

D

GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

Deutschland

BERLIN

Berliner Mauer

Denkmalpflege; Neuzeitliche Archäologie

25-4

Die Berliner Mauer (1961-1989) : DDR-Grenzanlagen und Fluchttunnel im Spiegel archäologischer Dokumentationen und ihr Denkmalwert / Torsten Dressler. Landesdenkmalamt Berlin. - Weißenhorn : Konrad. - 31 cm. - (Beiträge zur Denkmalpflege in Berlin ; 62). - Zugl.: Berlin, FU, Diss., 2020. - ISBN 978-3-87437-637-2 : EUR 69.95

[##0002]

Teil 1. Text. - 2025. - 483 S. : zahlr. Ill., Diagramme, Pläne, Kt. + 13 Beilagen (in Tasche)

Teil 2. Katalog. - 2025. - 220 S. + 11 Beilagen (in Tasche)

Die vom Landesdenkmalamt Berlin herausgegebenen **Beiträge zur Denkmalpflege in Berlin** erscheinen mit der Neuen Folge mit mehreren Verlagswechseln seit Bd. 1 (1994) und stellen überwiegend einzelne Denkmäler oder Gruppen von solchen in der Obhut des Amtes vor,¹ doch gibt es zuweilen auch Bände, die sich Themen der Denkmalpflege jenseits der Stadtgrenzen widmen.² Der neueste Band, die Berliner Dissertation von Torsten Dressler,³ behandelt jetzt ein Bauwerk, das inzwischen bis auf wenige Reste verschwunden ist und über das bereits unendlich viel publiziert wurde,⁴ unter denkmalpflegerischer Sicht und als Objekt der neuzeitlichen Archäologie. Die Publikation berührt den Rezessenten deswegen persönlich

¹ Z.B. **Gartendenkmale in Berlin** : Siedlungsgrün / [Herausgeber Landesdenkmalamt Berlin. Schriftleitung Leonie Glabau]. - 1. Aufl. - Weißenhorn : Anton H. Konrad, 2025. - 230 S. : zahlr. Ill., Pläne ; 31 cm. - (Beiträge zur Denkmalpflege in Berlin ; 61). - ISBN 978-3-87437-639-6 : EUR 39.95 [#9634]. - Rez.: **IFB 25-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13155>

² Etwa **Metropolitan Jewish cemeteries of the 19th and 20th centuries in Central and Eastern Europe** : a comparative study / Rudolf Klein. International Council on Monuments and Sites - 1. ed. - Petersberg : Imhof, 2018. - 451 S. : zahlr. Ill., Pläne ; 31 cm. - (Beiträge zur Denkmalpflege in Berlin ; 49) (Hefte des Deutschen Nationalkomitees / ICOMOS ; 66). - ISBN 978-3-7319-0752-7 : EUR 69.00 [#6068]. - Rez.: **IFB 18-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9246>

³ Seine nicht aktuelle Website seines Archäologiebüros unter: <https://www.abd-dressler.de/> [2025-12-27; so auch für die weiteren Links]

⁴ Vgl. den detaillierten Artikel https://de.wikipedia.org/wiki/Berliner_Mauer

lich, weil er sich sowohl an Besuche der Stadt vor dem Bau der Mauer⁵ erinnert als auch an die Zeit danach und nicht zuletzt an seinen inzwischen gleichfalls Jahre zurückliegenden Besuch der Gedenkstätte Berliner Mauer⁶ an der Bernauer Straße mit den Resten der 1985 im Grenzstreifen gesprengten Versöhnungskirche. Dagegen hat er nie einen der 75 Fluchttunnel betreten, denen der Verfasser gleichfalls ein ganzes Kapitel widmet. Der fast 500 Seiten umfassende Textband⁷ informiert nach der 1. *Einleitung* über die 2. *Archäologie der Moderne* (dafür verwendet die **GND** den Begriff *Neuzeitliche Archäologie*) sowie in Kapitel 3 über *Historie und Forschungsstand*. Die bei weitem umfangreichsten Kapitel gelten den 5. *DDR-Grenzanlagen an der Berliner Mauer* sowie den bereits erwähnten *Fluchttunnel[n]* in Kapitel 6, in das auch mehrere Zeitzeugeninterviews Eingang fanden. Kapitel 7 stellt *Fluchthilfe, Fluchtwege, Gegenmaßnahmen des MfS und der Grenztruppen* vor. Es folgen noch die beiden ganz kurzen Kapitel 8. *Der Fall und Abriss der Berliner Mauer und der Grenzsicherungsanlagen* und Kapitel 9 über *Archäologie und Denkmalwert*; den Abschluß bildet Kapitel 10 mit der *Zusammenfassung*. Der Band enthält im hinteren Einband 13 in eine Tasche eingesteckte Beilagen mit ausfaltbaren Plänen.

Teil 2. enthält unter dem Rubrum *Anhang* zunächst zwei *Kataloge*, nämlich 1. den der *Fluchttunnel*, in dem auf jeweils einer Doppelseite in 16 Spalten detaillierte Angaben u.a. zu Bezeichnung, Zeiten, Verlauf, Anzahl der Flüchtlinge, Baumaßen, Archivalien und Zeitzeugeninterviews zu finden sind, und 2. 16 von Dressler geführte Zeitzeugeninterviews, die mit einleitenden Informationen zu den Personen in *Transkription* abgedruckt werden: es ist dies eine ungemein berührende und packende Dokumentation. Den Band 2 beschließen ein *Abkürzungsverzeichnis, Register* (für beide Bände) der Orte und der Sachen, der *Abbildungsnachweis* sowie das *Quellen- und Literaturverzeichnis*.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>
<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13468>
<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13468>

⁵ Dazu gehört auch die Erinnerung an eine weitläufige Verwandte seines Vaters, die am Tag vor dem Mauerbau mit ihrer Schreibmaschine nach Westberlin entkam, um danach als Sekretärin an einem Institut der Universität Tübingen zu arbeiten.

⁶ https://de.wikipedia.org/wiki/Gedenkst%C3%A4tte_Berliner_Mauer

⁷ Inhaltsverzeichnis beider Bände:

<https://www.konrad-verlag.de/programm/titel/die-berliner-mauer-1961-1989-grenzanlagen-und-fluchttunnel.html> - Demnächst unter:

<https://d-nb.info/1342249453>